

DEIN VEREIN

Das vergangene Sportwochenende war besonders erfolgreich?

Der Verein hat einen neuen Spieler, eine neue Spielerin verpflichtet? Es gibt verletzungsbedingte Ausfälle? Ihr möchtet eure nächsten Heim- oder Auswärtsspiele ankündigen? Der Nachwuchs ist ganz auf Kurs?

Dann gibt es für alle Vereine die Möglichkeit, sich kostenlos auf MeinBezirk.at als Regionaut anzumelden und alle Informationen inklusive Bildmaterial hochzuladen. Jede Woche werden Berichte unserer Regionauten – gekennzeichnet mit dem roten Logo – in die Printausgabe von MeinBezirk.at übernommen. Oder eine E-Mail mit Informationen und druckfähigem Bildmaterial (15 x 10 cm, 300 dpi) mit Hinweis auf Bildquelle und Namen der Person(en) einfach direkt an die Redaktion wels.red@meinbezirk.at senden.

Volksschüler lernten online das Tanzen

Großes Tanzprojekt an Welser Volksschule: Die Kinder lernten ihre Choreographie via Internetplattform.

VON PHILIPP BRAUN

WELS. „Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Dr.-Schauer-Straße haben mit Begeisterung am Projekt 'Groove2Grow' teilgenommen“, berichtet Trainer Markus Eggenesperger. Dabei wurden seit März moderne Tanzstile mit digitaler Technologie verknüpft. Die Kinder lernten die Grundlagen der jeweiligen Tänze mit ihren Lehrerinnen und mithilfe von Anleitungen auf der Plattform groove2grow.com. Gemeinsam wurden



Für eine einzigartige Lernerfahrung: Das Projekt „Groove2Grow“ verknüpfte moderne Tanzstile mit digitaler Technologie.

Foto: www.marjacobeu

dann die Bewegungen geübt. Beim Schulfest präsentierten die Schüler dann stolz ihre Shows. „Das Publikum war begeistert von der Energie und Kreativität, die die Kinder auf die Bühne brachten“, erzählt Volksschul-Direktor Christian Colic.

Das Projekt „Groove 2 Grow“ war laut Initiatoren ein voller

Erfolg: „Die Kinder hatten nicht nur großen Spaß, sondern lernten auch viel über Tanz, Zusammenarbeit und den bewussten Umgang mit digitalen Medien“, so Colic. Die Kombination aus persönlichem Unterricht, digitalem Lernen und gemeinsamen Proben habe ihre kognitiven und sozialen Fähigkeiten gefördert.

Medaillenregen für den Ruderclub Wels in Villach

VILLACH, WELS. Der Ruderclub Wels triumphierte bei der Villacher Rowing Challenge 2024: Emil Reitzinger, Paul Niemetz, Leon Pohn und Sebastian Gruber holten Gold im Schüler-Doppelvierer. Niemetz sicherte sich auch Silber im Schüler-Einer und Silber mit Partner Emil Reitzinger im Schüler-Doppelzweier. Ebenfalls den zweiten Platz und den Titel als schnellstes österreichisches Boot in

ihrer Klasse erreichten Mia Neuwirther, Leonore Dullaert, Pauline Lanzl und Helene Lanzl im Schülerinnen-Doppelvierer. Silber holten Sebastian Stadlbauer, Jonas Lemmerer und Jakob Oberndorfer mit einem Linzer Ruderer im Junioren-B-Vierer ohne Steuermann und im Junioren-B-Doppelvierer. Leo Tumelthammer und Marie Ruck machten im Schüler-B-Mixed-Doppelzweier Bronze.



Triumph und Jubel in Kärnten: Die Mannschaft des Ruderclub Wels konnte mehrere Siege und Top-Platzierungen holen.

Foto: Ruderclub Wels



Zoey Zandomeneghi (12, l.) und Anna Mattle (16), hier mit taf-Headcoach Marco Zandomeneghi, siegten bei den Jugendmeisterschaften.

Foto: taf

Tennisnachwuchs holt sich zwei Titel in Mittersill

MITTERSILL, THALHEIM. Bei den Österreichischen Tennis-Jugendmeisterschaften der Jahrgänge U12, U14 & U16 waren auch einige Talente der Thalheimer taf-tennis academy mit am Start. Dabei brillierten Zoey Zandomeneghi (12) und Anna Mattle (16), die zwei Staatsmeistertitel im Doppel und zudem zwei Vizemeistertitel im Einzel mit nach Hause nehmen konnten.

Ebenfalls Grund zum Jubeln hatten Noah Wenger und Jakob Strauss: Den beiden taf-Youngstars gelang es, sich gemeinsam bis in das Doppel-Halbfinale der U16 vorzuspielen, um erst dort gegen die späteren Turniersieger Berenz/Niederle knapp mit 6:7, 4:6 den Kürzeren zu ziehen. „Alles in allem eine sehr gute Performance unserer Spieler“, so Headcoach Marco Zandomeneghi.